

Freitag, 26. November 2021

Anfragebeantwortung (lt. Satzung der ÖH)

Fraktion: Junge liberale Studierende (Junos)

Datum der Anfrage: 15. November 2021

Gerichtet an: Referat für Barrierefreiheit der ÖH Bundesvertretung

Personelles:

1) Wie viele Personen arbeiten aktuell im Referat mit und wer sind diese Personen?

Derzeit arbeiten zwei Personen im Referat für Barrierefreiheit. Edamwen Elijah-Roxane Osakwe als Referent_in und Sarah Hauer als Sachbearbeiter_in.

2) Wie ist die genaue Aufgabenteilung zwischen Referent_in und Sachbearbeiter_innen? Bitte beschreibe diese ausführlich. Wer ist wofür zuständig?

Wir teilen uns sämtliche Aufgaben untereinander auf, eine fixe Aufteilung gibt es nicht.

Arbeitsaufwand:

3) Welche Projekte habt ihr in den letzten vier Wochen bearbeitet?

Welche Schritte habt ihr jeweils konkret für welches Projekt gesetzt? Was ist der momentane Umsetzungsstand eurer Projekte? Wann erwartet ihr, dass die Projekte fertig umgesetzt sind? Wer ist bei welchen Projekten beteiligt? Wie sind die Aufgaben aufgeteilt?

Derzeit erarbeiten wir das Konzept des Mental Health Cafes sowie eine Ausarbeitung der Projekte laut Koalitionsvertrages. Das Mental Health Cafe und die Projekte des Koalitionsvertrages, die ÖH x Wheelmap sowie die Erhebung der Mental Health von Studierenden, befinden sich jedoch noch in der Planungsphase. Das Festlegen eines genauen Datums bis zur Fertigstellung der Projekte ist zum derzeitigen Stand noch nicht möglich. Alle Aufgaben der Projekte werden zu gleichen Maßen von beiden Personen im Referat umgesetzt.

Umsetzung der Beschlusslage:

4) Welche Beschlüsse der Bundesvertretung, die euer Referat betreffen, sind zum jetzigen Stand noch nicht umgesetzt? Bitte um Auflistung mit Datum der Sitzung, in der sie beschlossen wurden, und der im Antrag festgelegten Deadline für die Umsetzung.



Was für konkrete Schritte habt ihr in den letzten zwei Wochen gesetzt, um diese Beschlüsse umzusetzen?

Welche konkreten Schritte sind in den nächsten zwei Wochen geplant?

Wann erwartet ihr, dass die Anträge umgesetzt sind?

Es sind zum jetzigen Zeitpunkt keine Beschlüsse, die das Referat für Barrierefreiheit betreffen offen.

Beratung:

- 5) **Wie viele Beratungen wurden in den letzten zwei Wochen durchgeführt? Wie viele davon jeweils in Person, telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz? Welche Tools wurden für die Abwicklung von Videokonferenzen verwendet? Wie lang war die durchschnittliche Bearbeitungsdauer? Wie lang dauerten die Beratungen durchschnittlich?**

Es wurden in den letzten zwei Wochen keine Beratungen durchgeführt.

Anfragen von Hochschulvertretungen:

- 6) **Wurden in den letzten zwei Wochen Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulvertretungen an euer Referat gestellt? Wenn ja, wie viele wurden jeweils telefonisch, per E-Mail und per Videokonferenz gestellt und/oder beantwortet? Bitte um genaue Aufschlüsselung. Welche Hochschulvertretungen haben die Anfragen gestellt und worum ging es jeweils? Konnten die Anfragen positiv bearbeitet und etwaige Probleme gelöst werden? Wenn nein, wieso nicht und was waren das für Anliegen?**

Es wurden die letzten zwei Wochen keine Anfragen von Vertreter_innen von Hochschulen an das Referat für Barrierefreiheit gestellt.

Vernetzung mit Hochschulvertretungen:

- 7) **Haben Vertreter_innen eures Referats in den letzten zwei Wochen Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:
Wer hat wen kontaktiert? Von welcher Hochschulvertretung ist die kontaktierte Person und in welcher Funktion ist sie dort tätig?
Wie wurde die Person kontaktiert (telefonisch, in Person, Mail, Telegram, etc.)?
Wieso wurde die Person kontaktiert?
Bitte um Übermittlung des E-Mail- / Chatverlaufs oder eines Gedächtnisprotokolls von telefonischen Gesprächen oder Gesprächen in Person.**

Seitens des Referats für Barrierefreiheit wurde in den letzten zwei Wochen keine Vertreter_innen von Hochschulvertretungen kontaktiert.

Interne Vernetzung:

- 8) Gab es in den letzten zwei Wochen interne Termine, Treffen oder Jour Fixes? (sowohl ÖH intern, als auch referatsintern) Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Fragen für jedes Treffen und jeden Jour Fixe:**

Ist es ein regelmäßig stattfindendes Treffen?

Wer hat sich mit wem (online oder in Person) getroffen? Wer war bei diesen Treffen alles dabei? Wann hat das Treffen stattgefunden? Wie lange hat es gedauert?

Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Was wurde bei diesem Treffen besprochen? Wie oft wurde in den letzten zwei Wochen im Referat die im Koalitionsvertrag festgeschriebene Möglichkeit, einen Safe Space auszurufen, in Anspruch genommen? Wie viele Personen haben dabei jeweils den Raum verlassen müssen und wie viele durften im Raum bleiben? Falls ihr euch nicht daran erinnern könnt - warum nicht, wurden so häufig Safe Spaces ausgerufen, dass ihr nicht einmal mehr eine ungefähre Schätzung abgeben könnt?

Wir nahmen im Zeitraum der letzten zwei Wochen an keinen internen Terminen, Treffen und Jour Fixes teil.

Externe Termine:

- 9) Wie viele Termine bzw. Treffen gab es in den letzten zwei Wochen mit externen Stakeholder_innen?**

Wer hat sich konkret mit wem, wann und wie lange getroffen?

Gibt es Protokolle von diesen Treffen? Wenn ja, bitte um Übermittlung dieser. Wenn nein, bitte um Übermittlung von Gedächtnisprotokollen.

Bei welchen externen Stakeholder_innen habt ihr in den letzten zwei Wochen um Treffen angesucht? Wie lief dieser Kontakt?

Wer hat angefragt?

Mit welchen Personen seid ihr hier konkret in Kontakt?

Mit welchem Zweck?

Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen.

Es fanden keine Treffen mit externen Stakeholder_innen statt.

Kooperationen:

- 10) Wurden in den letzten zwei Wochen neue Kooperationen oder gemeinsame Projekte des Referats mit Unternehmen, Vereinen oder anderen Organisationen eingegangen und wie sehen diese Kooperationen oder gemeinsame Projekte aus? (insbesondere im Hinblick auf Arbeitsteilung, Kostentragung, Verantwortlichkeit, Haftung) Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!**

Im Rahmen des Mental Health Cafe, welches für den 25.11.2021 geplant war, gingen wir eine Kooperation mit dem kollektiv lauter ein, diese hätten diverse Zines und Bücher zu Themen der Patriarchalen Gewalt zur Verfügung gestellt um zum Internationalen Tag gegen Gewalt und FLINTA Personen eine niederschwellige



Möglichkeit zum Austausch und gegenseitigen Empowerment zu schaffen. Aufgrund von des 4.ten Lockdown fand diese Veranstaltung jedoch leider nicht statt.

11) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte beendet? Wenn ja, wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Es wurde in den letzten zwei Wochen keine bestehende Kooperation beendet.

12) Wurden in den letzten zwei Wochen bestehende Kooperationen oder gemeinsame Projekte abgeändert? Wenn ja, wie und wieso? Bitte schriftliche Vereinbarungen, Mailverkehr, etc. beilegen! Im Falle von mündlichen Vereinbarungen bitte ein Gedächtnisprotokoll beilegen und ggf. anfertigen!

Nein.

13) Was für Schritte wurden in den letzten zwei Wochen gesetzt, um bestehende Kooperationen und gemeinsame Projekte (wie oben beschrieben) umzusetzen? Bitte um genaue Angabe.

Es wurde die Raumanfrage für das Mental Health Cafe am 25.11.2021 an das Café Villa Vida gestellt und der Input für den Abend vorbereitet.

Schulungen:

14) Wurden in den letzten zwei Wochen interne oder externe Schulungen oder Seminare durch euer Referat organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen: Wie viele und zu welchen Themen?

Wer hat diese Schulungen abgehalten?

Wie habt ihr die Trainer_innen ausgewählt und wie lief der Auswahlprozess? Wurde darauf geachtet, dass es sich bei den Trainer_innen nach Möglichkeit um FLINT*-Personen handelt? Falls die Schulung von zwei Männern gehalten wurde: wie rechtfertigt ihr das? Wie hoch war das Honorar?

Wie viel haben diese Schulungen oder Seminare jeweils gekostet?

Wer hat an diesen Schulungen/Seminaren alles teilgenommen? Bitte um Übermittlung der genauen Teilnehmerlisten.

Haben Mitglieder eures Referates in den letzten zwei Wochen an Schulungen oder Seminaren teilgenommen, die nicht von eurem Referat organisiert wurden? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen:

Wer hat an welcher Schulung/Seminar teilgenommen?

Was war Sinn dieser Schulung/ dieses Seminars?

Wer hat diese Schulung/dieses Seminar organisiert? Wer war Trainer_in?

Wie viel hat die Teilnahme an dieser Schulung/ diesem Seminar gekostet?

Es wurden weder interne noch externe Schulungen durch das Referat für Barrierefreiheit organisiert.

Öffentliche und interne Veranstaltungen:

15) Wurden in den letzten zwei Wochen Veranstaltungen organisiert? Wenn ja, bitte um Beantwortung folgender Anfragen pro organisierter Veranstaltung:

16) Was war jeweils Thema und Konzept der Veranstaltung?

Es soll biwöchentlich im WS 21 und SS 22 ein offener Rahmen in Form eines safe(r) spaces für Studierende mit Mental Health Themen und körperlichen Behinderungen. Diese Treffen finden an barrierefreien Locations statt. Jedes zweite Treffen hat einen thematischen Schwerpunkt, zu dem zu Beginn des Cafes ein Input von einer Expert_innenposition gegeben wird. Dabei sollen auch die Intersektionen verschiedenster Lebensrealitäten thematisiert werden. Die geschieht durch die Zusammenarbeit des Referats für Barrierefreiheit mit den Referaten für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik, Feministische Politikien und Queer unter Koordination des Referat für Barrierefreiheit. Im Anschluss ist der Raum offen für alle Studierenden, die sich angesprochen fühlen, um sich über Barrieren im Studium, Bewältigungsstrategien und gelebte Erfahrungen auszutauschen.

Am 25.11.2021 soll anlässlich des Trans Day of R*, ebenso wie des Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und FLINTA Personen das Thema patriarchale Gewalt und dessen psychischen Auswirkungen thematisiert werden. Durch einen Input von Frauen* beraten Frauen* und einen anschließenden offenen Rahmen zu Gespräch, Austausch



und gegenseitigem Zuhören soll das Sprechen über Gewalterfahrungen entstigmatisiert werden.

17) Wie viele Leute haben teilgenommen? Wie viele waren davon Externe (also Personen ohne Bezug zur ÖH)?

Aufgrund des 4.ten COVID Lockdown musste die Veranstaltung leider kurzfristig abgesagt werden.

18) Wie viel Geld hat diese Veranstaltungen gekostet? Wofür wurde dieses Geld genau ausgegeben?

Da die Veranstaltung nicht stattfand, fielen keine Kosten an. Es wären 150€ für den Input, sowie 100€ Raummiete für das Café Villa Vida angefallen.

19) Wie viel wurde als Honorar an Personen ausgezahlt? Wer waren diese Personen, wie viel Geld haben sie jeweils erhalten? Welche Leistungen haben diese Personen konkret erbracht?

0€.

Barrierefreiheit:

20) Wie viele Vorfälle von Diskriminierung von Studierenden mit Behinderungen, psychischer und/oder chronischer Krankheit wurden bei euch in den letzten vier Wochen eingemeldet? Um was für Vorfälle hat es sich gehandelt und welche Maßnahmen habt ihr diesbezüglich gesetzt?

In den letzten vier Wochen wurden dem Referat für Barrierefreiheit keine Diskriminierungsvorfälle gemeldet.

21) Welche Projekte mit Bezug zum Thema Barrierefreiheit habt ihr in den letzten vier Wochen gefördert? Mit wie viel Geld habt ihr die Projekte jeweils unterstützt?

In den letzten vier Wochen wurden keine Projekte zum Thema Barrierefreiheit gefördert.

Projekte Koalitionsvertrag:

22) Welche konkreten Schritte wurden in den letzten vier Wochen bezüglich dem Projekt "ÖH x wheelmap", wie es im Koalitionsvertrag festgeschrieben wurde, gesetzt und von wem genau? Konnten hier in den letzten vier Wochen neue Zwischenziele oder Ergebnisse erreicht werden? Wenn ja, welche genau? Wurden externe Personen (gleich ob gegen Entgelt oder unentgeltlich) für dieses Projekt hinzugezogen oder um Rat gefragt? Wenn ja, wen genau, was sind deren



Kompetenzen und wofür wurde sie jeweils hinzugezogen? Sollten die extern zugezogenen Personen Entgelt bekommen haben, bitte um Beantwortung folgender Fragen:

Was genau waren ihre Leistungen?

Wie erfolgte die Bezahlung?

Wurde eine Honorarnote ausgestellt? Wenn ja, bitte um Übermittlung. - Wie viel Geld hat die Person bis jetzt insgesamt im Zuge dieses Projektes erhalten und wie viel in den letzten vier Wochen?

Sollten in den letzten vier Wochen keine Schritte gesetzt worden sein - wieso nicht? - Wie bewertet ihr die aktuelle Relevanz dieses Projektes?

Da wir uns noch in der Planungsphase der Projekte des Koalitionsvertrages befinden (siehe Frage 3) sind in den letzten vier Wochen keine konkreten Schritte gesetzt worden. Wir arbeiten gerade an der Konkretisierung der Arbeitsschritte und erarbeiten einen Projektzeitplan. In Bezug auf das Mental Health Cafe wurden Lokationen angefragt und Themen für jenes zum Teil fixiert. Das erste Mental Health Cafe wird voraussichtlich im November stattfinden.

Rechtliche Beratung:

23) Wurde seitens des Referates in den letzten vier Wochen rechtliche Beratung angefragt? - Wenn ja, zu welcher Thematik? Wie viel hat die Beratung gekostet? Bitte um Übermittlung der E-Mail-Korrespondenz, bzw. um Anfertigung eines Gedächtnisprotokolls von etwaigen Telefonaten oder Gesprächen in Person. - Wenn nein, wieso nicht?

In den letzten vier Wochen wurden vom Referat für Barrierefreiheit keine rechtliche Beratung genutzt, da dies nicht notwendig war.

Anfragebeantwortung:

24) Wer hat diese Anfragen beantwortet? Falls mehrere Personen in die Anfragebeantwortung involviert waren, wer hat welche Frage beantwortet?

Die Anfragen wurden von beiden Personen im Referat gemeinsam bearbeitet. Eine genaue Aufteilung der Beantwortung der Fragen gab es nicht.

25) Wurde bei der Anfragebeantwortung juristische Beratung hinzugezogen? Wenn ja, wen genau und in welchem Ausmaß? Bitte um Übermittlung der Korrespondenzen und der Rechtsauskunft.

Bei der Beantwortung dieser Anfragen wurde keine juristische Beratung hinzugezogen.



Österreichische Hochschüler_innenschaft

Bundesvertretung

Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien

Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36

IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

UID: ATU55795606

